

Bowlingverband Niedersachsen e.V.

-Bezirk Hannover, Sportwart -

Durchführungsbestimmungen der Ligen im Bezirk Hannover für die Saison 2019 / 2020

1. Startzeiten und Spielanzahl

	<u>BzL</u>	<u>BK</u>	<u>KL</u>	<u>KK</u>
Sonntagvormittag 09:00 Uhr	4	4	4	4
Sonntagmittag nach ca. 1 Std.				
Mittagspause	3	3	3	3

Bei Starts der Bezirksklasse / Kreisliga in Luhden müssen aus organisatorischen Gründen vormittags 3 Spiele und nachmittags 4 Spiele absolviert werden. Für eventuell weitere Änderungen ist ausschließlich der Staffelleiter in Absprache mit der jeweiligen Hallenleitung zuständig.

Trainings- und Einspielzeiten vor den Starts sind nicht zulässig.

Die Mannschaften haben sich 30 Minuten vor Startbeginn bei der Staffelleitung zu melden.

2. Mannschaftsstärken und Spielkleidung

Bezirksliga	=	4-er Damen/Herren-Clubmannschaften
Bezirksklasse	=	4-er Damen/Herren-Clubmannschaften
Kreisliga	=	4-er Damen/Herren-Clubmannschaften
Kreisklasse	=	4-er Damen/Herren-Clubmannschaften

Das Spielen mit gemischten Mannschaften (Damen / Herren) ist in allen Ligen möglich.

Auf eine Besonderheit der Aufstiegsregeln wird in Punkt 9 verwiesen.

Die Mannschaft tritt in einheitlicher Spielkleidung an. (siehe hierzu auch Punkt 13 – Sonstiges)

3. Spielmodus der einzelnen Ligen

Alle Ligen bis auf die Kreisklasse spielen nach dem 7-Spiele-System jeder gegen jeden in amerikanischer Spielweise mit Bonussystem nach vorgegebenen Spielplan, der sich aus der Platzierung ergibt. An einem Wochenende (Sonntag) werden 7 Spiele absolviert. Für jedes Spiel werden 2:0 Punkte vergeben. Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

Die pinbesten Mannschaften je Spieltag erhalten :

1. = 8 Punkte, 2. = 7 Punkte, 3. = 6 Punkte, 4. = 5 Punkte usw.

Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.

Die Kreisklasse spielt nach dem 9-Spiele-System jeder gegen jeden in amerikanischer Spielweise ohne Bonussystem nach einem vorgegebenen Spielplan, wobei an einem Wochenende (Sonntag) 6 Spiele absolviert werden. Für jedes Spiel werden 2:0 Punkte vergeben. Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

4. weitere Spielbestimmungen, Auswechselmodus und Festspielen

Gespielt wird im Rhythmus „eine Bahn links und eine Bahn rechts frei“. Das Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt. (DBU-Sportordnung § 6.3.3 + § 6.4)

Der nach Spielplan vorgesehene Bahnenwechsel erfolgt erst, wenn alle Mannschaften der Liga das Spiel beendet haben. Die Mannschaften halten sich bis zum Wechsel auf der vorher bespielten Bahn auf.

Die eingetragenen Einzelspielergebnisse werden vom Gegner per Unterschrift bestätigt.

Nach jedem abgeschlossenem Spiel können 2 Spieler(innen) ausgewechselt werden. Wird ein Wechselfehler bei der Ergebniseingabe (auch nach Wettkampfsende) festgestellt, wird das Mannschaftsergebnis durch den Staffelleiter nach Rücksprache mit dem Bezirkssportwart durch Streichen des schlechtesten Auswechsellergebnisses korrigiert. Die Mannschaft braucht hierüber nicht informiert werden !

Erfolgt ein Wechsel während des laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht wieder eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist dem Schiedsrichter sofort anzuzeigen. Der/die eingewechselte Spieler/in hat keinen Probewurf und spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechsellung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen (Wechsel während des Spiels). Das Ergebnis wird für den/die Spieler/in gewertet, welche/r das Spiel begonnen hat.

Hat ein(e) Spieler(in) 9 Spiele absolviert, so ist sie / er mit dem 1. Wurf des 10. Spieles in der entsprechenden Liga festgespielt und darf in keiner nachgeordneten Liga mehr eingesetzt werden.

Ein Spielen in mehreren Wettbewerben (Ligen) an einem Kalendertag ist nicht zulässig. Sollten dennoch Ergebnisse vorgelegt werden, sind die an dem Tag zuletzt geleisteten Spiele in der entsprechenden Liga zu annullieren.

Sind mehrere Mannschaften eines Clubs in der gleichen Liga gemeldet, so sind diese Mannschaften mittels Mannschaftspass zu benennen und ein Tausch von Spielern (innen) untereinander ist nicht möglich.

5. Startberechtigung

Am 1. Starttag sind dem Schiedsrichter vorzulegen:

- ausgefüllter Mannschaftspass incl. aller EDV- und Ranglistenkartennummern
- Spielerpässe mit gültiger Beitragsmarke und gültiger RLK

Am 1. Spieltag eines neuen Jahres sind die Spielerpässe mit den neuen Beitragsmarken vorzulegen.

Für den Einsatz von "B" - Jugendlichen ist die Genehmigung des Verbandsjugendwartes Mario Tönjes, Flutstr. 283, 26388 Wilhelmshaven, Telefon 04421 / 966253, Email : Jugendwart@Bowling-nds.de vorzulegen.

Sollten Unterlagen nicht vorliegen, so muss dieses im Spielbericht und Mannschaftspass vermerkt werden. Innerhalb von 6 Tagen müssen diese Unterlagen dem Bezirkssportwart vorgelegt werden. Erfolgt dieses nicht, hat dies Spielverlust zur Folge.

6. Staffelleiter, Ausrichter und Schiedsrichter

Die ausrichtenden Mannschaften werden vom Bezirkssportwart für die jeweiligen Starttage eingeteilt. Für diesen Starttag sind die Ausrichter für die Gestellung eines Schiedsrichters verantwortlich. Diese müssen bis 14 Tage vor dem Start bei dem Bezirksschiedsrichterwart benannt werden. Kann die entsprechende Mannschaft keinen Schiedsrichter melden, muss auch in diesem Falle eine Meldung 14 Tage vor dem Start beim Bezirksschiedsrichterwart eingehen. Unterbleibt die Meldung, wird

eine Strafgebühr in Höhe von 150,00 € erhoben. Die Ausrichter haben außerdem im Bedarfsfall den Staffelleiter bei der Durchführung des Spieltages zu unterstützen. Ebenfalls hat der Ausrichter dafür Sorge zu tragen, dass die Ergebnisse während des Ligastarts für die Ergebniserfassung unmittelbar erfasst werden. Bestenfalls wird dafür eine Person seitens der Ausrichtenden Mannschaft Personal zu stellen. Der Bezirksvorstand stellt hierzu Tablets zur Verfügung, die unter Obhut des Staffelleiters liegen.

Die Staffelleiter wurden auf der Clubvertreterversammlung benannt. Sie sind für die Durchführung der Starttage verantwortlich. Oberaufsicht hierüber hat der Bezirkssportwart. Für die Schiedsrichterkosten werden für jede gemeldete Mannschaft 30,00 € erhoben. **Diese Gebühr ist am 1. Starttag zu entrichten, ansonsten besteht kein Startrecht !**

7. Spielpreis

Der Spielpreis beträgt in der Saison 2019 /2020 auf allen Hallen 2,50 €. Die Halle erhält 2,30 €, die Staffelleitung 0,10 € und der Bezirk 0,10 €.

Die Startgebühren der Mannschaft sind auch bei nicht vollständigem Antreten oder dem Nichtantritt der Mannschaft in voller Höhe durch die Mannschaft zu entrichten.

8. Siegerermittlung

Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, wird der direkte Vergleich gegeneinander aus allen Starts zugrunde gelegt.

Hier zählt zuerst das Punkte- und anschließend das Pinverhältnis.

9. Auf- und Abstiegsregelung

Der Meister der Bezirksliga Herren nimmt an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teil. Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur Landesliga Herren kann nur eine Mannschaft sein, in der alle Spiele ausschl. von Herren absolviert worden sind.

Platz 7 + 8 der Bezirksliga steigen in die Bezirksklasse ab.

Platz 1 - 2 der Bezirksklasse steigen in die Bezirksliga auf.

Platz 7 + 8 der Bezirksklasse steigen in die Kreisliga ab.

Platz 1 + 2 der Kreisliga steigen in die Bezirksklasse auf.

Platz 7 + 8 der Kreisliga steigen in die Kreisklasse ab.

Platz 1 + 2 der Kreisklasse steigen in die Kreisliga auf.

Sollte es in der Saison 2019/20 erforderlich werden, dass eine Liga gestrichen bzw. hinzugefügt werden muss, wird die Zuteilung der Mannschaften in die einzelnen Ligen durch den Bezirksvorstand vorgenommen. Eine Zustimmung der Mannschaften ist hierzu nicht erforderlich, die Änderung wird auf der Clubvertreterversammlung bekannt gegeben. Wird durch eine Mannschaft auf eine Teilnahme in einer höheren Liga verzichtet, so entscheidet über die Gültigkeit dieses Verzichts der Bezirksvorstand. Wird diesem Verzicht stattgegeben, steigt die nächstplatzierte Mannschaft aus der nachgeordneten Liga auf, wobei der Abstieg (siehe oben) aus den jeweiligen Ligen hiervon unberührt bleibt. Weitere Auf- bzw. Abstiege ergeben sich aus evtl. Abstiegen bzw. Aufstiegen der Landesliga.

10. Ballchecks

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Im Spielbereich sind nur 2 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

11. Abmeldung / Nichtantritt einer Mannschaft

Bei Abmeldung einer Mannschaft während der laufenden Saison werden die erzielten Pins und Punkte der Spieltage nicht gestrichen (siehe auch Beitragsordnung). Nichtantritt wird nach Sportordnung 12.4 + 12.4.1 und DBU RVO 5.8 geahndet. Bei Nichtantritt an einem kompletten Spieltag ist die Mannschaft automatisch Absteiger.

12. Sitzbereich, Auswechselspieler, Betreuer

Im Sitzbereich einer Bahn dürfen sich max. ein/e Auswechselspieler/in und ein Trainer / Betreuer einer Mannschaft aufhalten. Der Aufenthalt ist nur in Sportkleidung gestattet.

13. Sonstiges

Während des Wettkampfes (beginnt mit den Probewürfen) besteht im Spielbereich für alle aktiven Spieler/innen Rauch- und Alkoholverbot, darunter fällt auch alkoholfreies Bier (Pausen sind hiervon ausgenommen).

Jeans-, Cord- und Cargohosen bzw. -röcke sind keine Spielkleidung.

Das Tragen von Mützen und Kappen ist nicht erlaubt.

Das Benutzen jeglicher elektronischer Geräte ist im gesamten Spielbereich nicht erlaubt. Ausnahme sind Handys von Spieler/innen, die beruflich bedingt per Handy erreichbar sein müssen. Dieses ist dem Schiedsrichter vor Startbeginn mitzuteilen.

Das Einspielen von Auswechselspielern/innen während des Wettkampfes auf evtl. freien Bahnen ist nicht erlaubt.

Vergebene gelbe und rote Karten werden in den Mannschaftspass eingetragen und behalten

bis Ende der Saison ihre Gültigkeit.

Hinweis : Gripsäcke sind nicht verboten!

14. Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen wurden auf der Clubvertreterversammlung des Bezirkes Hannover vorgelegt und haben ab sofort Gültigkeit. Hier nicht getroffene Bestimmungen ergeben sich aus der DBU-Sportordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Sebastian Mester



Bezirkssportwart